

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schulen sind geschlossen, das öffentliche Leben verändert sich täglich, viele von Ihnen arbeiten im Homeoffice und auch wir Lehrkräfte bemühen uns, mit dieser neuen Situation umzugehen. Wichtig ist dabei, dass wir miteinander im Dialog bleiben, flexibel reagieren und uns gegenseitig unterstützen. Wir können uns gut vorstellen, dass auch Sie zu Hause vor großen Herausforderungen stehen: Sie, die bisher außer Haus gearbeitet haben, sollen plötzlich von zu Hause aus arbeiten, gleichzeitig Kinder betreuen und beim Lernen begleiten. Die technischen Ausstattungen und auch das nötige Know-How in den einzelnen Haushalten sind sehr unterschiedlich, dieses sollten wir alle uns immer wieder vor Augen führen. Wenig hilfreich wären jetzt zu hohe Erwartungen an uns Eltern und Lehrkräfte sowie an unsere Kinder. Uns allen fehlen die gewohnte Struktur, die gewohnten Kontakte. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich erst gewöhnen an die fehlende konkrete Anleitung durch die Lehrkräfte und die fehlenden Freunde als Motivationsquelle. Umso ruhiger und gelassener wir alle bleiben, desto weniger zusätzlichen Stress bürden wir uns alle auf.

Jetzt sollte es nicht in erster Linie darum gehen, "mitzuhalten", Stoffpläne akribisch abzuarbeiten, ein Arbeitsblatt nach dem anderen abzuarbeiten, sondern die Zeit zu nutzen und unsere Kinder Dinge lernen zu lassen, die Ihnen das Lernen lebenslang erleichtern.

Gerade jetzt könnten wir uns mehr auf den Lernprozess fokussieren und mit Neugier und Offenheit Experimente wagen, gemeinsam Antworten auf die Frage zu suchen, wie wir unser Lernen und Arbeiten neu organisieren können.

Viele von euch Kindern haben ein Anwendungsaufgaben, Langzeithausaufgaben oder Übungsmaterialien erhalten, die ihr abarbeiten sollt, wenn der Unterricht entfällt. Um den Überblick zu behalten und um unnötige Diskussionen mit den Eltern zu vermeiden, lohnt es sich, die Aufgaben entweder jeden Morgen für den aktuellen Tag oder am Anfang der Woche für die nächsten Tage zu planen.

Folgende Materialien können dabei vielleicht helfen.

- 1) Eine Anleitung, wie Schülerinnen und Schüler selber die Aufgaben planen können
- 2) Ein Wochenplan, mit dem die Kinder ihre tägliche Arbeit, ihre Aufgaben selber strukturieren können



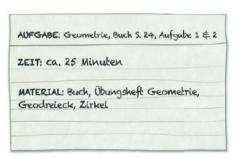
Planen wie ein Profi

Anleitung für Schüler*innen

Einen Wochenplan zu erstellen ist für Kinder nicht einfach.

Folgende Tricks können helfen:

- Macht ein großes Plakat und benutzt kleine Zettel/Karteikarten oder Post-It-Zettel.
- Schreibt die einzelnen Wochentage auf das Plakat.
- Nehmt nun die Karten/Post-Its. Pro Aufgabe wird eine Karte benötigt. Auf dieser haltet ihr die Antworten zu den Fragen 1,2 und 3 fest. Ihr schreibt also auf jede Karte eine Aufgabe, die geschätzte Zeit und das notwendige Material.
 - 1. Welche Aufgaben muss ich erledigen?
 - 2. Wie viel Zeit benötige ich dafür?
 - 3. Welche Materialien brauche ich für die einzelnen Aufgaben?
 - 4. Was muss bis wann erledigt sein?
 - 5. Wann habe ich an den jeweiligen Tagen Zeit dazu, mich um die Aufgaben zu kümmern?



- Sind alle Aufgaben auf Karteikarten geschrieben, werden diese mit Hilfe der Fragen 4 und 5 auf die einzelnen Wochentage verteilt und auf das Plakat geklebt/geheftet.
- Dann sollte geprüft werden: Passen die Aufgaben in ihrer Fülle zu den Wochentagen? Ist eine Abwechslung zwischen Fächern gewährleistet? Sind ähnliche Fächer möglichst nicht hintereinander eingeplant (nicht: Englisch – Französisch)
- Sind regelmäßige Pausen eingeplant?





Planen wie ein Profi

- 1. Welche Aufgaben muss ich erledigen?
- 2. Wie viel Zeit benötige ich dazu?
- 3. Welche Materialien brauche ich für die einzelnen Aufgaben?



- 4. Was muss bis wann erledigt sein?
- 5. Wann habe ich an den jeweiligen Tagen Zeit dazu, mich um die Aufgaben zu kümmern?

Wochenplan für	vom	bis
----------------	-----	-----



Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
	Pause					
			Pausa			
	Pause					
	Pause					





Wochenplan für _	_MUSTER	vom	bis	

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
9.00 –	Mathe	Fremdsprache				
10.15 Uhr						
10.13 0111	Vokabeln lernen	Leseaufgaben				
	Pause z.B. etwas essen, trinken, Meerschweinchen füttern, Kniebeugen machen,					
10.30 –						
11.30 Uhr	Deutsch	Mathe				
	Leseaufgaben für andere Fächer	Deutsch				
	Pause z.B. sportliche Übungen, Müll wegbringen, Lied singen, Obst essen,					
11.45 –						
	Fremdsprache	Geschichte/Erdkunde/				
13.00 Uhr		Religion				
	Naturwissenschaften	Vokabeln lernen				
	Mittagspause (Essen) und Mittagsprogramm: Sport, malen, basteln, lesen, chillen, Mithilfe im Haus, backen, kochen					

